Präsentation

MEN-D
Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk
Agrarstruktur und ländliche Entwicklung Deutschland

Halbzeitbewertung des EPLR in Brandenburg und Sachsen 2007-2013

Kassel, 30. März 2011

AFC Management Consulting AG
Dottendorfer Str. 82, 53129 Bonn
T 0228-98579-0 F 0228/98579-79
info@afc.net www.afc.net

Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Verwendete Datengrundlage der Bewertung

Experteninterviews

Förderdaten

- Antragsdaten
- Investitionskonzepte
- Auflagenbuchführung
- ELER-Monitoringtabellen
- Testbetriebsdaten

Befragung der Zuwendungs-empfänger

- Betriebsleiterbefragung in beiden Bundesländern

Limitierungen der Datenbasis (Auswahl)

- **In Sachsen Verschnitt der Daten der Investitionskonzepte mit denen der Auflagenbuchführung z.T. nur begrenzt möglich**
  - Grund: Inkonsistenzen der gelieferten Daten
  - Hierdurch z.T. nur sehr kleine Vergleichsgruppen generierbar
- **In Brandenburg keine adäquaten Vergleichsgruppen für Mit-Ohne-Vergleich zur HZB generierbar**
  - Lösung: Vergleich gegenüber Gesamtdurchschnitt sowie Schätzung der Förderwirkung auf Basis der internen Verzinsung der geförderten Investitionen (Ansatz BonnEval)
- **Nicht für alle Betriebe liegt eine Auflagenbuchführung vor**

© AFC Management Consulting

Eingesetzte Methoden der Bewertung (Auswahl)

- **Methoden**
  - Soll-Ist-Vergleich
  - Vorher-Nachher-Vergleich
  - Mit-Ohne-Vergleich
  - Benchmarking (insbesondere bzgl. administrativer Umsetzung)

- **Grenzen der Einsetzbarkeit**
  - Nicht ausreichende Datenbasis

© AFC Management Consulting

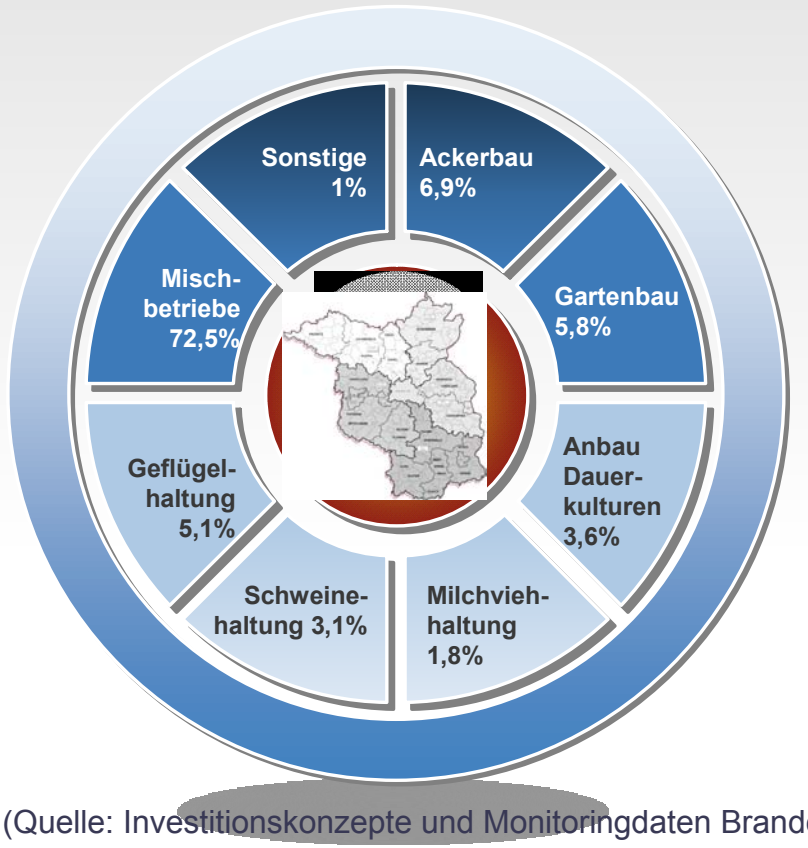
Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Umsetzungsstand

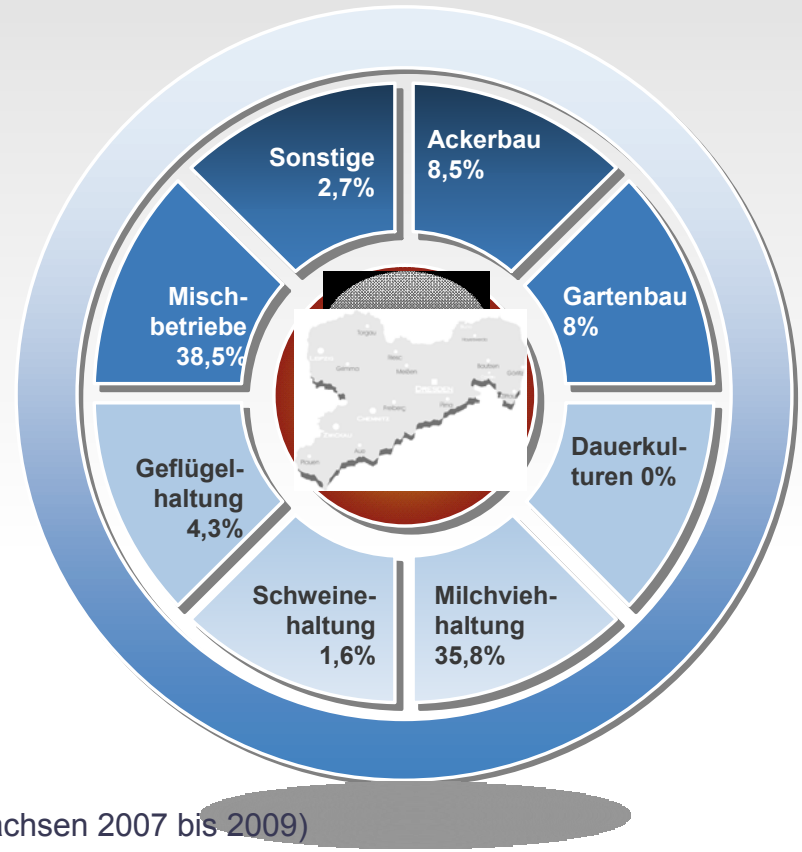
Brandenburg

- 447 Betriebe = 22% von anvisierten 2.000 Betrieben und 26 % des anvisierten Investitionsvolumens (IST: 135 Mio. €, ZIEL: 515,1 Mio. €)



Sachsen

- 238 Betriebe = 16% von anvisierten 1.490 Betrieben und 24% des anvisierten Investitionsvolumens (IST: 150,1 Mio. €, ZIEL: 627 Mio. €)



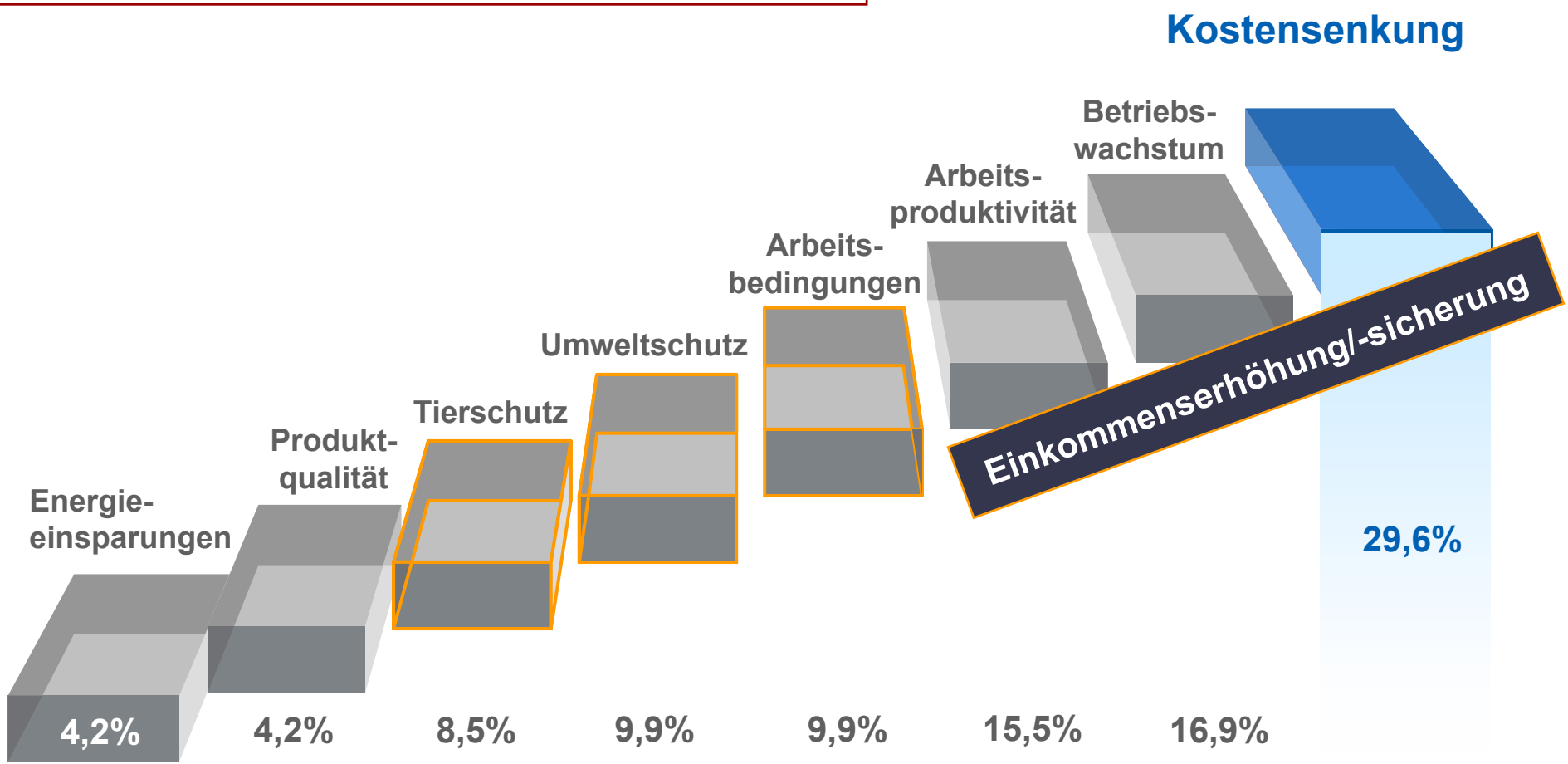
(Quelle: Investitionskonzepte und Monitoringdaten Brandenburg und Sachsen 2007 bis 2009)

Ziele: Neben der Verbesserung der Einkommenssituation spielen besonders Tier- und Umweltschutz eine wichtige Rolle

Daten Sachsen

Hauptziele der geförderten Investitionen

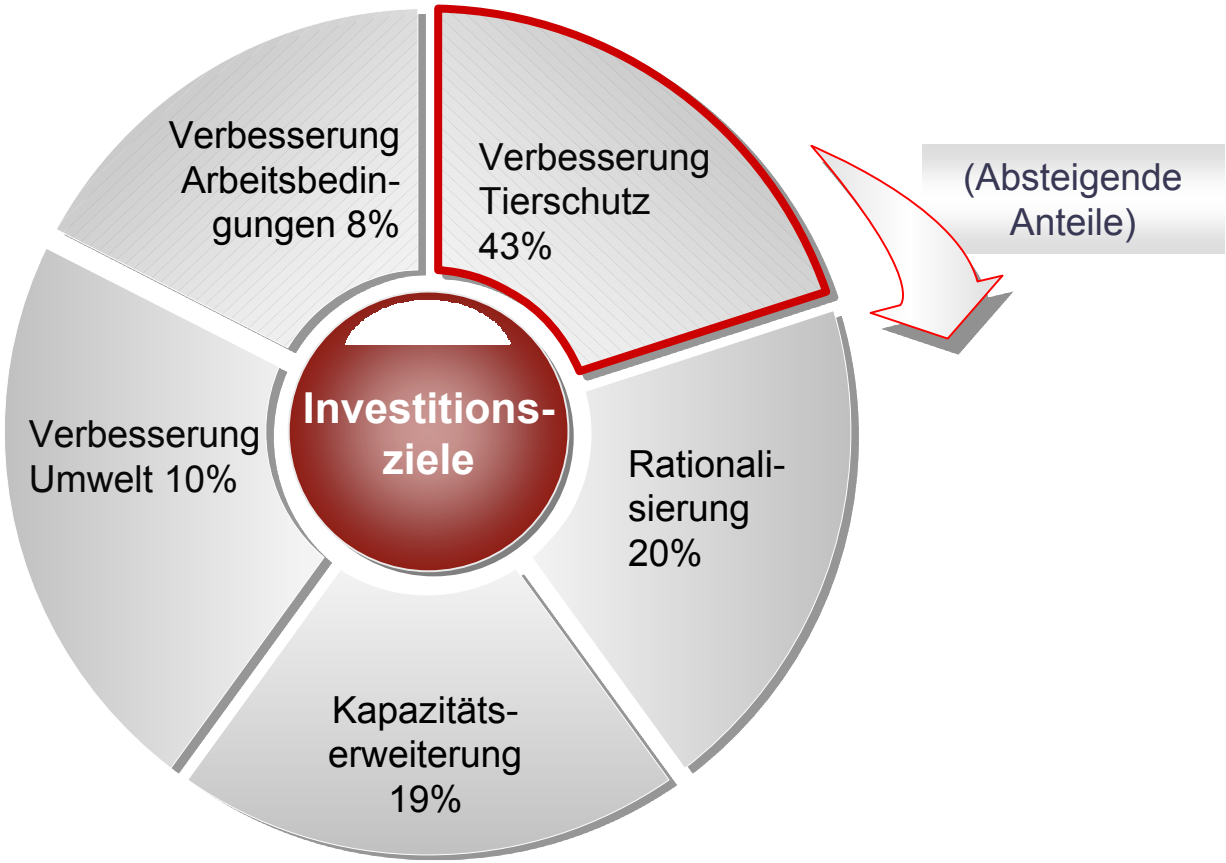
(Quelle: Betriebsleiterbefragung 2010, N=71)



Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Frage 1: Inwieweit haben geförderte Investitionen zu einer besseren Nutzung der Produktionsfaktoren beigetragen?



(Quelle: Investitionskonzepte der Zuwendungsempfänger Brandenburg 2007 bis 2009)

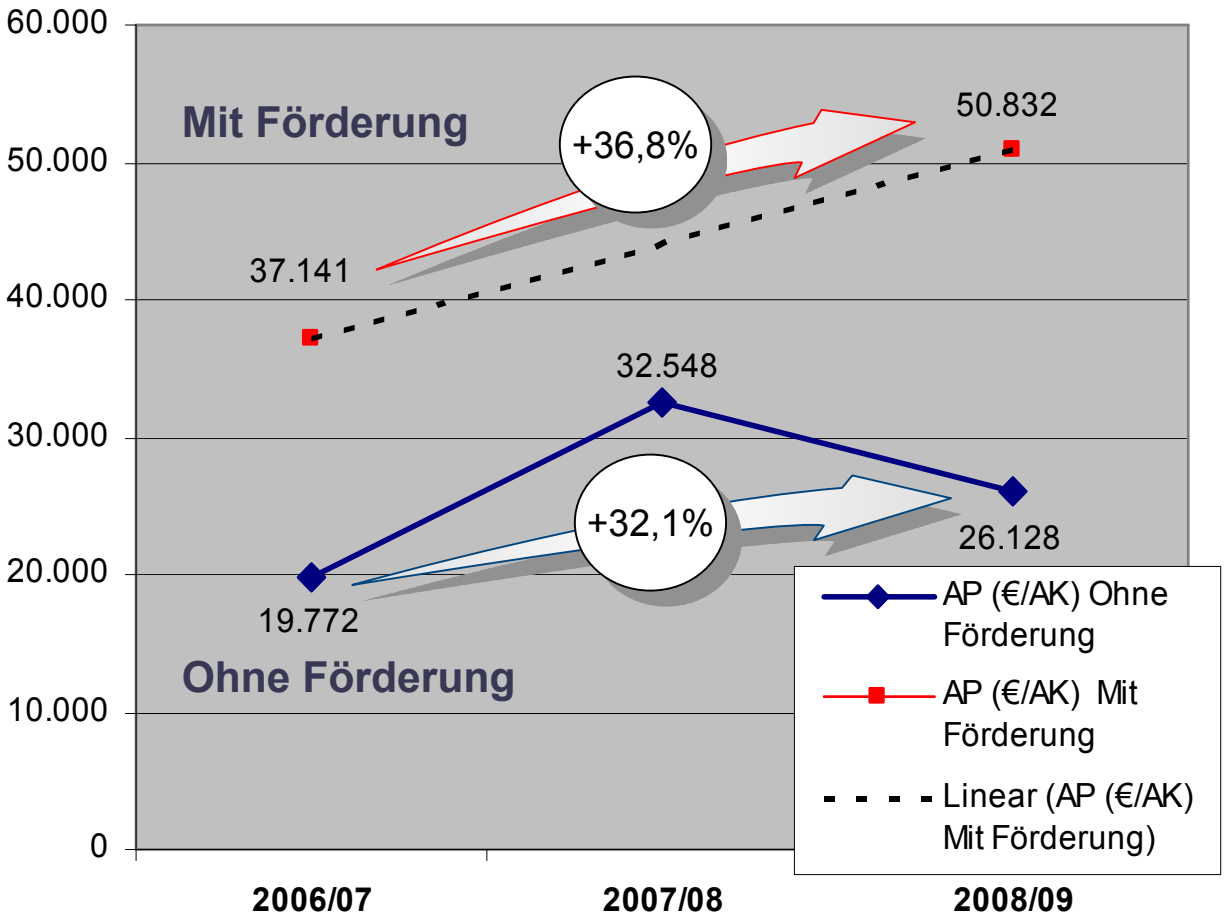
[1] Umweltökonomische Interpretation

Relevanz für Produktionsfaktoren

- **Faktor Arbeit:** Verbesserung durch Kapazitätserweiterungen (19%) und Investitionen in die „Verbesserung der Arbeitsbedingungen“ (8%)
- **Faktor Kapital:** Verbesserung durch Schonung des Tiervermögens (43%) und Rationalisierung (20%)
- **Faktor Umwelt[1]:** Insbesondere als wichtige Ressourcenquelle zu betrachten (10%)

Frage 1: Inwieweit haben geförderte Investitionen zu einer besseren Nutzung der Produktionsfaktoren beigetragen?

Entwicklung der Arbeitsproduktivität (Mit-Ohne-Vgl.)



(Quelle: Auflagenbuchführung der Zuwendungsempfänger Sachsen)

- **74,4 % der befragten Zuwendungsempfänger geben an, dass sie eine Verbesserung der Arbeitsproduktivität durch die Investition erwarten (30,4% deutliche Verbesserung).**
- **Eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen wird in 72,2 % der Fälle erwartet.**
- **Kosteneinsparungen durch die Investition erwarten 67,6 % der Befragten.**

(Quelle: Betriebsleiterbefragung Sachsen 2010)

Frage 2: Inwieweit haben geförderte Investitionen zur Einführung von neuen Technologien beigetragen?

	Anzahl geförderter Unternehmen IST	Anzahl geförderter Unternehmen SOLL
Geplante Neuausrichtung der Produktion nach neuem Produkt	7	200
Bereits realisierte Neuausrichtung der Produktion nach neuem Produkt	4	
Geplante Neuausrichtung der Produktion nach neuem Verfahren	20	
Bereits realisierte Neuausrichtung der Produktion nach neuem Verfahren	9	

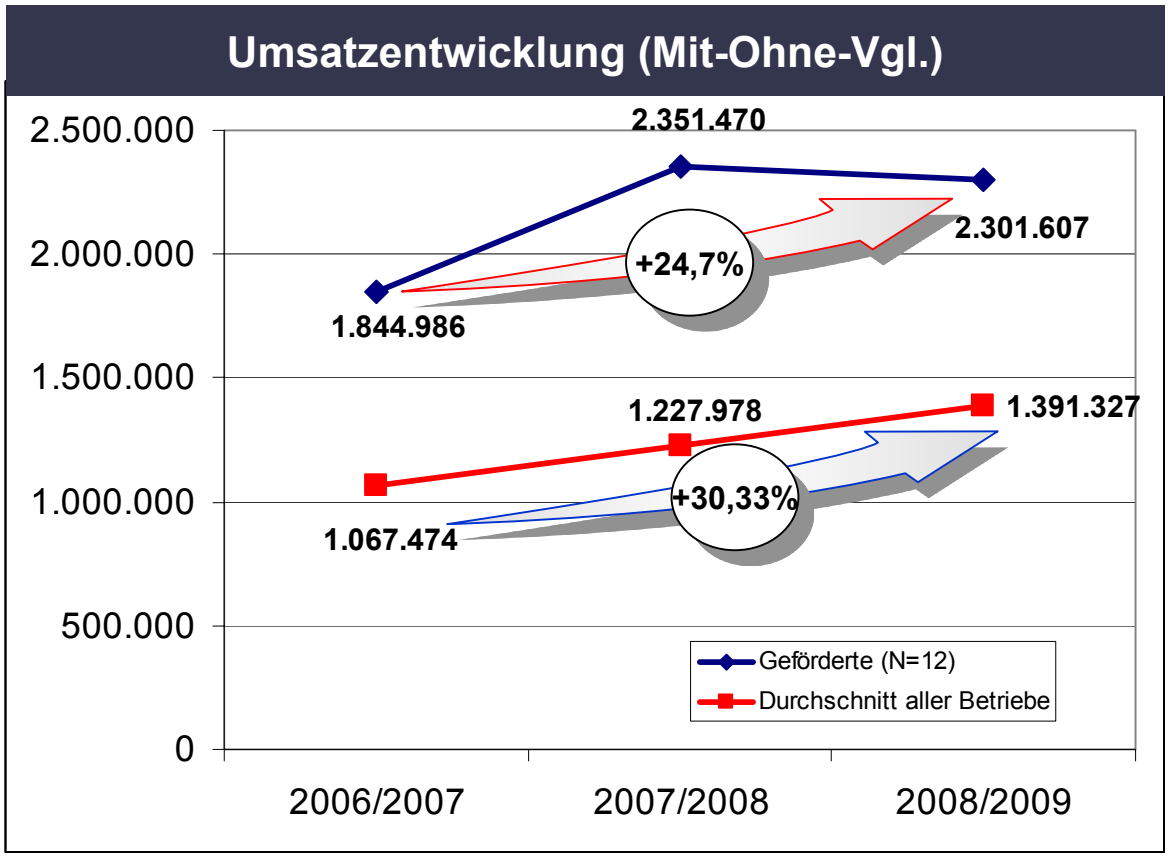
(Quelle: Monitoringdaten Brandenburg und Berlin 2007 bis 2010)

Erläuterung der Methodik

- Zur Beantwortung konnten Förderdaten und Investitionskonzepte hinzugezogen werden
- Insgesamt spielen Innovationen in der AFP-Förderung eine untergeordnete Rolle – der Umsetzungsstand bleibt bislang hinter den Zielsetzungen der Programme zurück

Frage 3: Inwieweit haben geförderte Investitionen den **Marktzugang und Marktanteil** ldw. Betriebe verbessert?

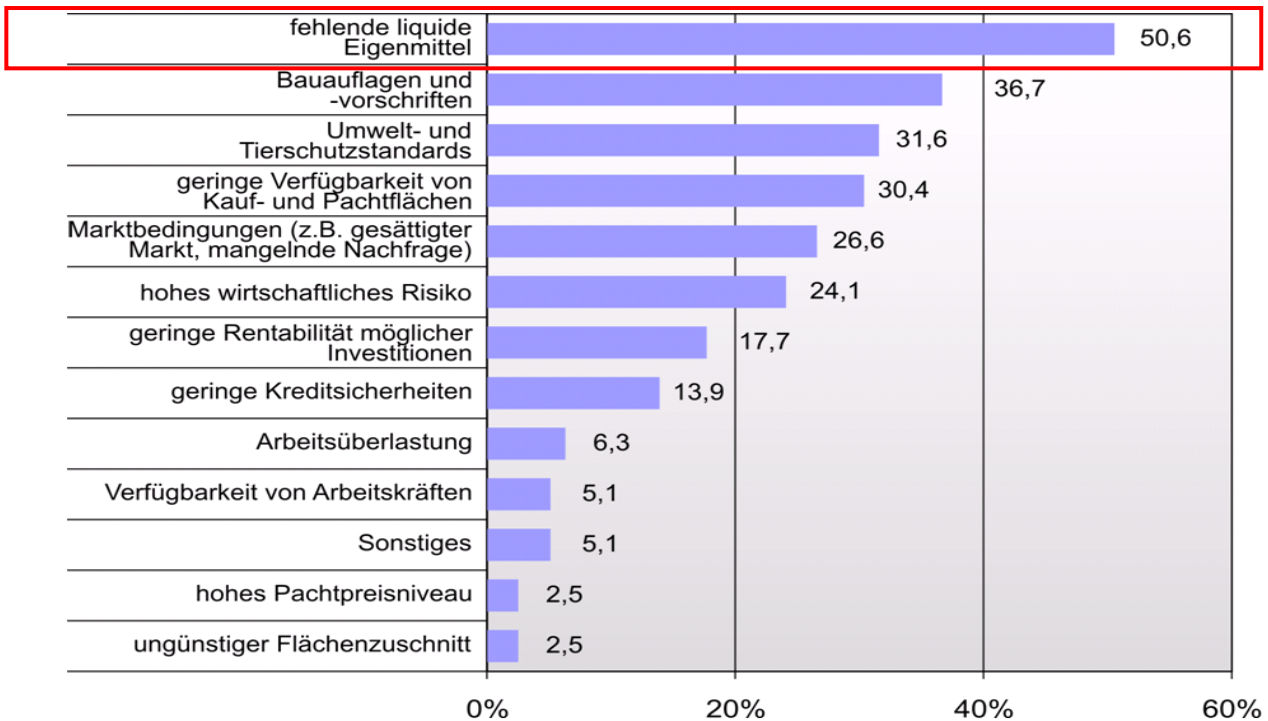
(Quelle: Auflagenbuchführung Sachsen 2007 bis 2010)

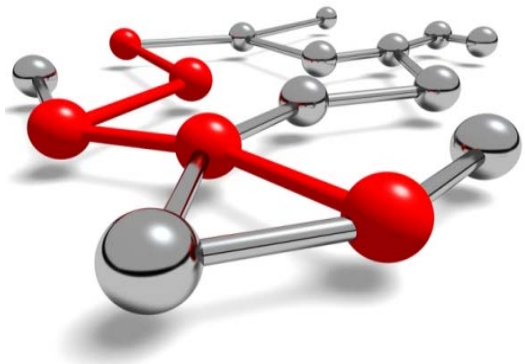


Frage 4: Inwieweit haben geförderte Investitionen zu dauerhafter und nachhaltiger Aktivität beigetragen?

Wachstumshemmnisse (Sicht der Zuwendungsempfänger)

(Quelle: Betriebsleiterbefragung Sn 2010, N=71)





- **Die Agrarinvestitionsförderung bewirkt eine Verbilligung des Kapitals und hierdurch eine relative Verbesserung im Verhältnis zu anderen Produktionsfaktoren.**
- **Die Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass eine solche Eigenkapitalverbilligung aus einzelbetrieblicher Sicht notwendig erscheint, um weiteres Wachstum in den ldw. Betrieben zu induzieren.**

© AFC Management Consulting

Frage 5: Inwieweit haben geförderte Investitionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Agrarsektor beigetragen?

- Gewählter Indikator: Erhöhung der Arbeitsproduktivität, induziert durch die Investitionen
- Abschätzung der zusätzlichen Bruttowertschöpfung pro AK aufgrund der induzierten Kapitaländerung
- In BB und Sachsen hohe Wirksamkeit bezogen auf die Kapitalausstattung und hohe Effizienz der Fördermittel durch Hebeleffekt, in BB in Höhe von etwa 2,8 → d.h. es wurden 2,8-mal soviel zusätzliche investive Eigenmittel induziert, wie Beihilfen gewährt wurden
- Nettoeffekt auf die Arbeitsproduktivität in BB: +440 € BWS/ VollAK

Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Administrative Umsetzung

Wirkungen der ELER-Förderung

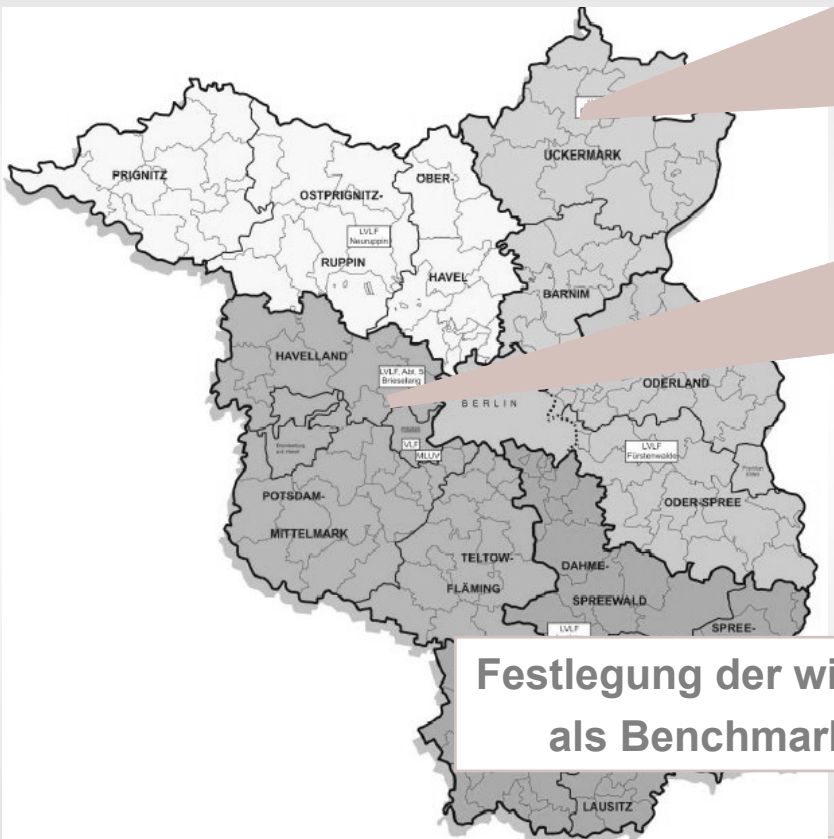
- Ausgehend von den Interventionslogiken des CMEF werden Outputs, Ergebnisse und Wirkungen der einzelnen Maßnahmen der ELER-Förderung gemessen und anhand dessen die Maßnahmen- und Programmumsetzung bewertet

Ursachenanalyse

- In diesem Zusammenhang kommt der verwaltungstechnischen Umsetzung der Förderung eine zentrale Bedeutung zu, die einen entscheidenden Einfluss auf die erzeugten Mittelabrufe und resultierenden Maßnahmenergebnisse und -wirkungen hat
- Entsprechend dürfte es sich empfehlen, auch die Bewertung des Verwaltungs- und Kontrollsystems im Zuge der Evaluation stärker in den Vordergrund zu rücken

Beispiel: Durchführung Benchmark

Vergleich des Aufgabenvollzugs in den Außenstellen



KLR-Daten

Produkt	Zentrale	Einrich-tungen	Kreiss-stellen	...
Produkt 1.1	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	...
Produkt 1.2	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	
Produkt 1.3	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	...
... Produkt 1.X	...	...	...	...

Erfassung von Antragsdaten

Beispiel
zeitlicher Aufwand Stelle A: 20 Min

Produkt	Zentrale	Einrich-tungen	Kreiss-stellen	...
Produkt 1.1	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	...
Produkt 1.2	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	
Produkt 1.3	Zeit/Fall	Zeit/Fall	Zeit/Fall	...
... Produkt 1.X	...	...	...	...

Beispiel
zeitlicher Aufwand Stelle B: 100 Min

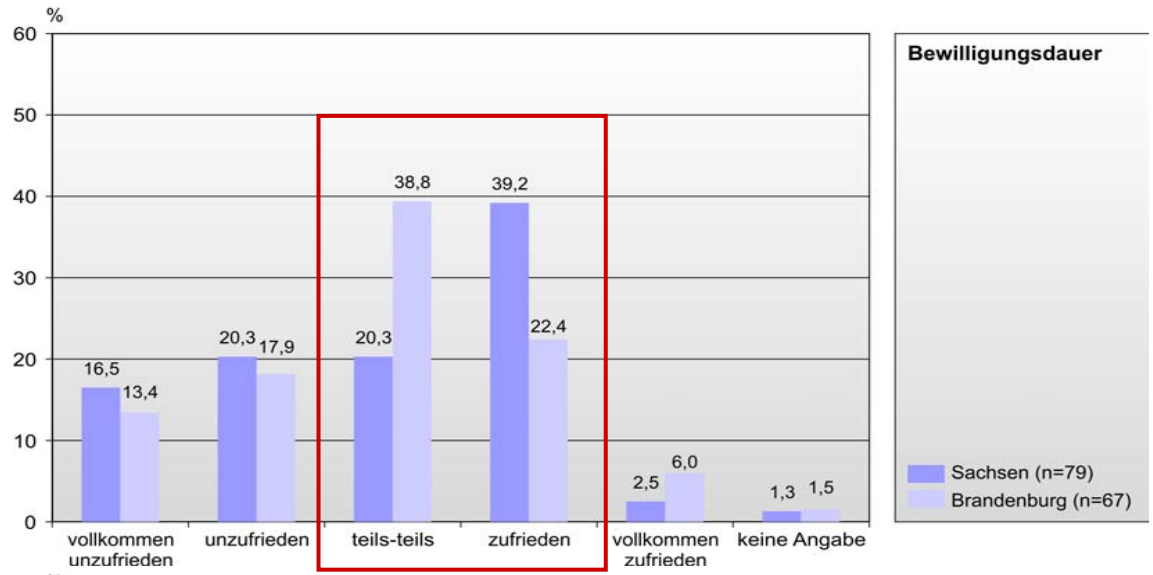
Fallkostenvergleich

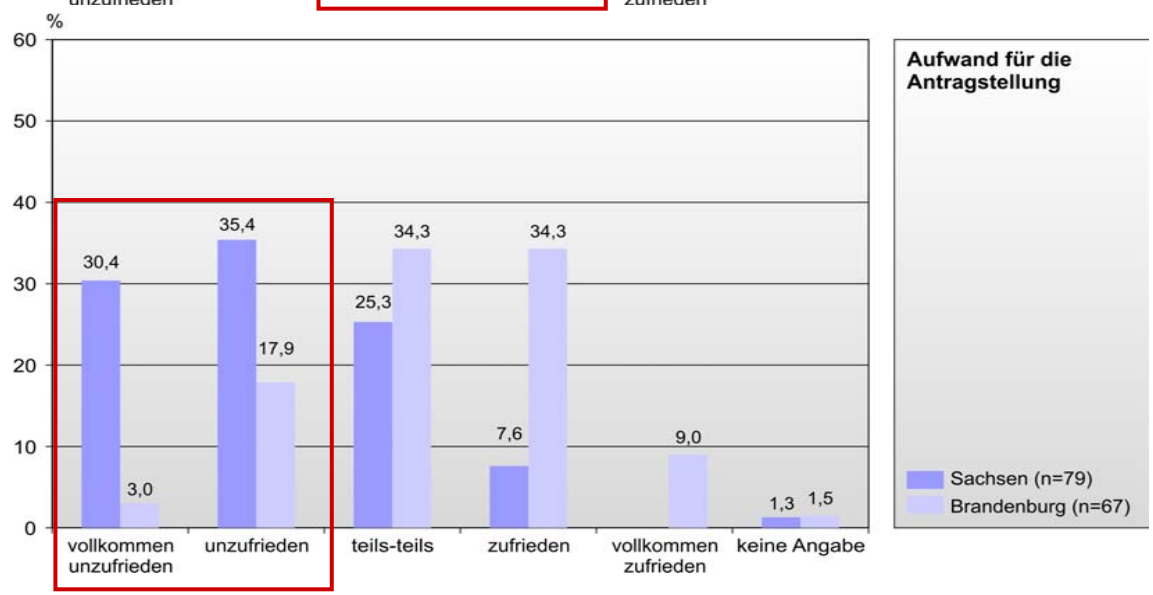
Festlegung der wirtschaftlichsten Außenstellen als Benchmark für den Aufgabenvollzug

Beispiel
Vorgabe bei 40 Min Prozessdauer

Prozessanalyse & Prozessoptimierung

Zufriedenheitsanalysen





Bewilligungsdauer

- Geringere Zufriedenheit in BB begründet sich v.a. durch ‚Antragsstau' in BB, der in den unterschiedlichen Verfahren beider Länder begründet ist

Aufwand Antragstellung

- In Sachsen bis Ende 2009 erhöhter Aufwand durch Einreichung Stärken-Schwächen-Analyse
- Empfehlung der Gutachter, diese gleichwohl wieder einzuführen

Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

- **Geförderte Gegenstände und Mittelabfluss entsprechen weitgehend den zu Programmbeginn anvisierten Zielsetzungen**
- **In Sachsen kann die anvisierte Zahl der Zuwendungsempfänger bei Annahme eines gleichbleibenden Fortgangs der Förderung bis zum Ende der Förderperiode voraussichtlich nicht erreicht werden:**
  - Hohe Investitionsvolumina verteilen sich auf relativ wenige Zuwendungsempfänger
  - → Empfehlung: Prüfung der Förderwürdigkeit und der bestehenden Fördergrenzen.
- **In Sachsen wurden zahlreiche spezifische Fördergegenstände definiert, deren Inanspruchnahme zu großen Teilen unzureichend ist → Empfehlung zur Reduktion dieser Fördergegenstände – z.B. „Innovative Spezialtechnik“**
- **Prüfung einer Vereinfachung des Antragsverfahrens in BB (Gegenstand der laufenden Bewertung)**
- **Es wird empfohlen, die Kontrollen auf Vollständigkeit und Richtigkeit respektive Plausibilität der Förderdaten zukünftig weiter zu verstärken**

© AFC Management Consulting

Agenda

- Datengrundlage der Bewertung
- Stand der Umsetzung
- Antworten auf Bewertungsfragen (CMEF)
- Administrative Umsetzung
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Nächste Schritte der lfd. Bewertung

Nächste Schritte AFP-Bewertung in Brandenburg

- Durchführung einer Studie zum Thema ‚Verwaltungseffizienz', liegt derzeit in der inhaltlichen Entscheidungsphase bei der ELER-Verwaltungsbehörde

- Vertiefung der Untersuchung zur Maßnahmenakzeptanz bei Antragstellern. Prüfung einer Vereinfachung des Antragsverfahrens, z.B. über Reduktion der Anzahl der eingesetzten Indikatoren

- Ermittlung der zusätzlichen BWS der geförderten Betriebe (gemäß CMEF 2 Jahre nach Abschluss der geförderten Investitionen)

© AFC Management Consulting

Kontakt

- Dr. Gerald Oerkermann
  (Senior Consultant AFC)
- Gerald.Oerkermann@afc.net
- Tel. 0228- 985 79 66
- Dottendorfer Straße 82, 53129 Bonn
- www.afc.net